

Artikel vom 23.05.2018

„Ein großer Erfolg für Landshut und unsere Bürger“ – Bebauung der Ochsenau kommt –

„Ein großer Erfolg für Landshut und unsere Bürger“ –
Bebauung der Ochsenau kommt –

Pressemitteilung 05/2018

**„Ein großer Erfolg für Landshut und unsere Bürger“ – Bebauung der Ochsenau kommt –
Einheimischenmodell auch. „Landshuter Mitte hat sich aus der bürgerlichen Mitte verabschiedet.“**

„Ein großer Erfolg für Landshut und unsere Bürger“. Zufrieden äußerte sich der stellv. CSU-Kreisvorsitzende und CSU-Fraktionsvorsitzende Maximilian Götzer zur Entscheidung des Stadtrates die Ochsenau zu bebauen und im Rahmen des Einheimischenmodells den eigenen Landshuter Bürgern die Chance auf Wohnraum zu geben.

Stadtratskollegin Karina Habereeder, auf die der Antrag zur Einführung des Einheimischenmodells zurückgeht, betont die Vorteile für die Stadtgesellschaft: „Wir wollen in den Kriterien für die Vergabe vor allem Menschen unterstützen, die zum Zusammenhalt der Stadtgesellschaft wichtig sind – unter anderem sollen Ehrenämter, Pflege von Angehörigen, Kinder und die Herkunft aus der Region Landshut Kriterien für die Vergabe sein. Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier ist ebenfalls zufrieden: „Wir haben nicht mehr viele Entwicklungsflächen. Und daher wollen wir die die es gibt für unsere Bürger, ihre jungen Familien und diejenigen die Ehrenamtlich tätig sind prioritär vergeben.“

Den Antrag von CSU und JL-BFL unterstützten die Freien Wähler, Stadtrat Robert Neuhauser, Stadträtin Margit Napf und Oberbürgermeister Alexander Putz. Dr. Thomas Haslinger war es wichtig, klare Verhältnisse aufzuzeigen: „Es wurde namentliche Abstimmung beantragt, weil wir finden dass die Bürger und Wähler in Landshut ein Recht darauf haben zu erfahren, wer sich um die Sorgen und die Wohnungssuche der Einheimischen kümmert und wer gegen die eigene Bevölkerung Politik macht, obwohl alle Stadträte um die immensen Schwierigkeiten der normalen Bürger wissen ein Eigenheim zu finden. Insbesondere die Stadträte der Landshuter Mitte haben sich mit ihrer Entscheidung gegen das Einheimischenmodell geistig endgültig von einer bürgerlichen Politik und ihrer ehemaligen Heimat der CSU abgewendet. Ich bin ehrlich schockiert welche Wendung die Stadträte der LM durchgemacht haben und kann nur allen einfachen Mitgliedern der LM anbieten in den Schoß der CSU zurückzukehren, wenn sie wieder von

Stadträten vertreten werden wollen, die bürgerliche Politik für Landshut machen.“

Gegen eine Bebauung der Ochsenau für Einheimische stimmten folgende Stadträte:

Grüne

1. Hedwig Borgmann
2. Sigrid Hagl
3. Stefan Gruber (Fraktionsvorsitzender)
4. Dr. Thomas Keyßner (2. Bürgermeister)
5. Regine Keyßner
6. Prof. Dr. Frank Palme

SPD

1. Robert Gewies
2. Maria Hauke
3. Anja König (Fraktionsvorsitzende)
4. Gerd Steinberger

Landshuter Mitte

1. Dr. Maria Fick
2. Tilmann von Kuepach
3. Prof. Dr. Thomas Küffner
4. Claudia Zehentbauer

FDP

1. Norbert Hoffmann

ÖDP

1. Elke März-Granda

Nicht anwesend waren:

- Christine Ackermann
- Dietmar Franzke
- Manfred Hölzlein
- Klaus Pauli
- Raziye Sarioglu
- Hans-Peter Summer
- Jutta Widmann